

# 17. DWZ CUP DER WILSTERMARSCH

<b>Termin</b>	Samstag, den 3. Februar 2018
<b>Zeitplan</b>	Anmeldung / Check-In bis 09:10 Uhr - Turnierstart 9:30 Uhr Der Beginn der nächsten Runde richtet sich nach dem Ende der letzten Partie in der Gruppe. Zwischen den Runden beträgt die Pause 15 Minuten.
<b>Ort</b>	Mensa der Gemeinschaftsschule Wilster, Am Schulzentrum 2-3, 25554 Wilster
<b>Teilnahme</b>	jegliches Alter mit DWZ oder ohne DWZ
<b>Bedenkzeit</b>	60 Minuten zuzüglich 30 Sekunden pro Zug ab dem 1. Zug
<b>Turniermodus</b>	Nach dem Meldeschluss wird eine DWZ-Rangliste erstellt. Nach dieser Rangliste werden Gruppen aus vier Spielern gebildet. In die Gruppe 1 kommen die Spieler mit dem Ranglistenplatz 1 bis 4, in die Gruppe 2 kommen die Spieler mit dem Ranglistenplatz 5 bis 8 und so weiter. Die Turnierleitung behält sich vor, von diesem Prinzip in begründeten Fällen abzuweichen und in einzelnen Gruppen eine andere zweckmäßige Zusammensetzung vorzunehmen. In den Gruppen wird jeweils ein Rundenturnier gespielt. In den letzten Gruppen können eventuell 3 Runden Schweizer System gespielt werden. Die Karenzzeit beträgt 15 Minuten. Das Turnier wird DWZ ausgewertet.
<b>Leitung</b>	Turnierleiter: Björn Behrend (Handy 0173 / 5483066)
<b>Voranmeldung</b>	bis Mittwoch, 31. Januar 2018 (Teilnehmerzahl auf 56 Spieler begrenzt!) Turniere@sfw.de, Familie Behrend Tel.: 04821 /8877703
<b>Startgeld</b>	5 € pro Teilnehmer Bei Anmeldung / Check-In nach 9:10 Uhr erhöht sich das Startgeld um 5 Euro.
<b>Preise</b>	1. Platz in der Gruppe 15 Euro Preisgeld, bei Punktgleichheit kann bis zur Entscheidung geblickt werden oder das Preisgeld wird geteilt.
<b>Verpflegung</b>	günstiges und vielfältiges Angebot vor Ort
<b>Info</b>	<a href="http://www.schachfreunde-wilstermarsch.de">www.schachfreunde-wilstermarsch.de</a>
<b>Multimedia</b>	Mit der Teilnahme am Turnier erklärt sich der Teilnehmer und die Betreuer einverstanden mit der Veröffentlichung von Texten, Fotos und Filmen in den Medien und im Internet, die im Zusammenhang mit dem Turnier stehen und verzichtet auf das Recht am eigenen Bild (§23 KunstUrhG)